

## Bilanzen

Aktiva	31. 12.	31. 12.	31. 12.	31. 12.
	1939	1945	1946	1947
	(in Tausend RM)			(RM)
<b>Anlagevermögen</b>	<b>(2 457)</b>	<b>(2 567)</b>	<b>(2 524)</b>	<b>(2 564 050)</b>
Unbebaute Grundstücke und Grundstückswerte d. Gebäude	761	896	896	895 646
Geschäfts- u. Wohngebäude	1 488	1 358	1 318	1 277 663 <sup>1</sup>
Betriebsvorrichtungen	—	127	118	108 450 <sup>2</sup>
Fabrikgebäude	154	162	137	155 087 <sup>3</sup>
Im Bau befindliche Anlagen	—	—	28	88 442
Maschinen u. masch. Anlagen	8	15	15	16 350 <sup>4</sup>
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung (Ausstattungsanlagen)	44	7	10	20 412 <sup>5</sup>
Beteiligung	2	2	2	2 000
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>(5 318)</b>	<b>(3 343)</b>	<b>(2 787)</b>	<b>(2 801 891)</b>
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	377	432	679	775 552
Halbfertige Erzeugnisse	348	68	178	211 572
Fertige Erzeugnisse, Waren	2 180	1 186	1 056	1 073 729
Wertpapiere (als Sicherheit hinterlegt RM 1 135.—)	152	1	1	1 135
Anzahlungen bei Lieferanten	1 055	25	64	63 999
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	827	482	343	289 086
Wechsel	5	—	—	—
Kasse, Landeszentralbank, Postscheck	11	88	91	291 507
Andere Bankguthaben	363	1 061	375	95 311
<b>Rechnungsabgrenzung</b>	<b>29</b>	<b>92</b>	<b>298</b>	<b>41 167</b>
Verlust nach Vortrag	—	218	155	— <sup>6</sup>
	RM 7 804	6 220	5 764	5 407 108

<sup>1</sup> 1945—1947: Abschreibung je RM 40 344.—.

<sup>2</sup> 1945—1947: Abschreibung je RM 9 150.—.

<sup>3</sup> 1945: Abgang RM 7 811.—, Abschreibung RM 25 777.—.

1946: Abschreibung RM 25 276.—.

1947: Zugang RM 44 456.—, Abschreibung RM 26 493.—.

<sup>4</sup> 1945: Zugang RM 6 268.—, Abgang RM 1 010.—, Abschreibung RM 5 851.—.

1946: Zugang RM 9 998.—, Abschreibung RM 9 653.—.

1947: Zugang RM 8 539.—, Abschreibung RM 7 278.—.

<sup>5</sup> 1945: Zugang RM 11 853.—, Abgang RM 33 579.—, Abschreibung RM 162 370.—.

1946: Zugang RM 32 242.—, Abgang RM 480.—, Abschreibung RM 28 472.—.

1947: Zugang RM 18 994.—, Abgang RM 808.—, Abschreibung RM 8 311.—.

<sup>6</sup> 1945: Gewinnvortrag 1944

Verlust 1945

RM 57 603.59

RM 276 226.41

Vortrag RM 218 622.82

RM 218 622.82

RM 63 366.85

Vortrag RM 155 255.97

Passiva	31. 12.	31. 12.	31. 12.	31. 12.
	1939	1945	1946	1947
Grundkapital	1 900	2 660	2 660	2 660 000
Rücklagen:				
Gesetzliche Rücklage	310	310	310	310 000
Freie Rücklagen	1 490	950	950	950 000
Zweckgebundene Rücklagen	—	447	330	96 618
Wertberichtig. z. Anlageverm.	123	123	123	123 400
Rückstellungen	1 329	309	346	110 148
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>(2 454)</b>	<b>(1 378)</b>	<b>(988)</b>	<b>(1 110 839)</b>
Hypothekenschulden	1 293	781	532	517 842
Anzahlungen von Kunden	881	265	53	267 618
Aus Warenlieferungen und Leistungen	278	146	149	162 313
Banken	—	—	81	—
Sonstige Verbindlichkeiten	—	161	167	162 253
Noch nicht erhobene Dividenden-Scheine	2	25	6	813
<b>Rechnungsabgrenzung</b>	<b>46</b>	<b>43</b>	<b>57</b>	<b>45 612</b>
Gewinn nach Vortrag	152	—	—	491 <sup>1</sup>
	RM 7 804	6 220	5 764	5 407 108

<sup>1</sup> Verlustvortrag 1946

Gewinn 1947

RM 155 255.97

RM 155 746.46

Vortrag RM 490.49

## Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen	1939	1945	1946	1947
Löhne und Gehälter	1 356	749	776	825 210
Soziale Abgaben	81	40	48	52 821
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	126	244	113	91 577
Zinsen	—	40	31	30 597
Besitzsteuern	672	309	342	244 648
Sonstige Steuern	123	57	64	102 203
Beiträge z. Berufsvertretung.	11	2	4	3 360
Zuführung z. freien Rücklage	450	—	—	—
Außerordentlicher Aufwand	—	407	21	— <sup>1</sup>
Jahresreingewinn	142	—	63	155 747
	RM 2 961	1 848	1 462	1 506 163

<sup>1</sup> 1945: Betreffen die Verluste, die an Forderungen mit Rücksicht auf die Kriegs- und Nachkriegsverhältnisse entstanden sind, sowie die Plünderungsverluste.

### Erträge

Ausweispflicht. Rohüberschuß	2 857	1 200	915	1 102 232
Mieterträge	41	175	363	220 566
Zinsen	53	—	—	—
Außerordentliche Erträge	10	197	184	183 365
Jahresverlust	—	276	—	—
	RM 2 961	1 848	1 462	1 506 163

### Reingewinn-Verteilung

Dividende	133	—	—	—
Vortrag auf neue Rechnung	19	—	—	491
	RM 152	—	—	491

Der Verlust wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

**Bestätigungsvermerk:** Uneingeschränkt mit dem Zusatz: „Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst sind, können nicht endgültig beurteilt werden.“

München, den 28. Juli 1948.

Bayerische Treuhand-Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungs-Gesellschaft  
gez. Dr. Otto Weber  
Wirtschaftsprüfer.

### Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß (1947):

Die Steigerung, die im Geschäftsjahr 1947 die Warenumsätze und die Leistungen der eigenen Fabriken der Gesellschaft erfahren haben, ist im wesentlichen auf die Einschaltung in staatliche Sonderprogramme zurückzuführen.

Die Instandsetzungsarbeiten an Gebäuden und Einrichtungen konnten trotz der zeitbedingten Schwierigkeiten fortgeführt und teilweise zum Abschluß gebracht werden.

An der Inanspruchnahme des Geschäftshauses in München für Zwecke der Besatzungsmacht hat sich bis jetzt (Juni 1948) nichts geändert.

Zur Bilanz wird bemerkt:

Die Zugänge im **Anlagevermögen** bestehen in laufenden Anschaffungen für Wiederherstellung von Gebäuden und für den Maschinenpark. Die Aufwendungen für Instandsetzungen und Ersatzbeschaffungen, die teilweise der Ersatzbeschaffungsrücklage entnommen wurden, haben die flüssigen Mittel vermindert. Haftungen aus Wechseln, Schecks und Bürgschaften bestanden am Ende des Berichtsjahres nicht.

Im übrigen wird auf die Fußnoten zur Bilanz hingewiesen.

Im laufenden Geschäftsjahre (1948) waren die Fabriken bisher voll beschäftigt. Die weitere Entwicklung wird von den wirtschaftlichen Auswirkungen der Neuordnung der Währung abhängig sein. (Zeitpunkt der Abfassung des Vorstandsberichtes Juni 1948).

### Kapazität (April 1949):

a) Die Gesellschaft schätzt ihre derzeitige Kapazität (= theoretische Leistungsfähigkeit) im Vergleich zu der von 1939 auf 80 %.

b) Ausnutzung dieser (unter a) geschätzten) Kapazität: 80 %.